

Der Bürgermeister

Bürgermeisterbereich

Bearbeiter:
Robby Segebarth

Telefon
(03334) 64 - 510
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
r.segebarth@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilun-
gen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 210/12 vom 19. Oktober 2012

**Übergabe der Verkehrsanlage Poratzstraße am 22.10.2012, 12:00 Uhr,
durch Bürgermeister Friedhelm Boginski und Infrastrukturminister Jörg
Vogelsänger**

**Treffpunkt: Busendhaltestellenbereich zwischen Rosa-Luxemburg-
Straße und Käthe-Kollwitz- Straße**

Der Ausbau der Poratzstraße ist nach 13 Monaten Bauzeit abgeschlossen. Die Verkehrsanlage wurde grundhaft ausgebaut und hat einen neuen Regenentwässerungskanal erhalten.

Die Poratzstraße hat eine Ausbaulänge von 896 m. Die Fahrbahn wurde in einer Ausbaubreite von 6,50 m mit Splittmastixbelag hergestellt. In den Haltestellenbereichen wurde eine halbstarre Deckschicht eingebaut. Diese Ausbaumaterialart wurde erforderlich, weil die Busse beim Anfahren und beim Bremsvorgang sehr hohe Schubkräfte verursachen und der herkömmliche Asphalt dieser Beanspruchung nicht standhält.

Die Ausbaubreite von 6,50 m ermöglicht den Begegnungsfall LKW/PKW und das einseitige Parken in gekennzeichneten Bereichen. Der beidseitig angelegte Gehweg wurde durch einen Hochbord von der Fahrbahn abgegrenzt.

Der Ausbau der Gehwege erfolgte beidseitig in einer Breite von 2,75 m. Diese Breite ist in 0,75 m Unterstreifen und 2,0 m Laufband gegliedert. Das Material von Laufband und Unterstreifen unterscheidet sich taktil durch anderes Material. In der Ausbaustrecke wurden mehrere Querungsmöglichkeiten, die durch abgesenkte Borde gekennzeichnet sind, angelegt. Diese Maßnahmen dienen der Barrierefreiheit im Straßenraum. Im Bereich des Knotenpunktes Poratzstraße/Rosa-Luxemburg-Straße wurde ein Fußgängerüberweg geschaffen.

Unter dem Straßenbereich wurde ein neuer Regenwasserkanal in Nennweite 600 verlegt. An diesem Regenwasserkanal wurden die Straßenabläufe angeschlossen. Zusätzlich sind auch die vorhandenen Regenfallrohre der Dachentwässerungen über Standrohre mit Reinigungsöffnungen eingebunden worden. Die Leitungslänge des Hauptkanals beträgt ca. 890 m.

Gleichzeitig mit der Straßenbaumaßnahme wurden neue Leuchten im Abschnitt von der Rosa-Luxemburg-Straße bis zur Neuen Straße installiert.

Im Zuge der Baumaßnahme sind durch den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung die Hauptleitung für Trinkwasser im Abschnitt vom Rosengrund bis zum Lärchenweg ausgetauscht und einige Hausanschlüsse für Trinkwasser erneuert worden.

E.ON Edis hat im gesamten Ausbaubereich beidseitig die Mittelspannungsleitungen und die Hausanschlüsse erneuert.

Baubeginn: 04.07.2011

Bauende: 18.10.2012

Bau ausführende Firma

Straßenbau: Arbeitsgemeinschaft TRP Bau GmbH/Eurovia
VBU GmbH

Oberbauleitung Eberswalde
Britzer Straße
16225 Eberswalde

Bau ausführende Firma

Beleuchtung: Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel
Lichterfelde
Feldstraße 10
16244 Schorfheide

Planungsbüro Straßenbau: Asphalta Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH
NL Eberswalde
Eisenbahnstraße 102
16225 Eberswalde

Planungsbüro Beleuchtung: Ingenieurbüro Schirrmeister
Finowfurt
Gerlachhof 2
16244 Schorfheide

Technische Daten

1. Erbrachte Leistungen

Straßenbau: 5.850 qm Asphaltbeton eingelegt
1.344 qm Spalt- und Mosaikpflaster
3.584 qm Betonsteine gelegt
1.792 m Hochborde gesetzt
890 m Regenwasserleitung verlegt

Straßenbeleuchtung: 2 Stück Fußgängerüberwegleuchten gesetzt
5 Stück Ansatzleuchten
3 Stück Seilleuchten
Altanlage entsorgt

2. Gesamtkosten: 1.700.0000,00 €

3. Finanzierung: Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Fördermittel des Landes Brandenburg, Beiträgen entsprechend Kommunalabgabengesetz Brandenburg in Verbindung mit der aktuellen Straßenbaubeitragssatzung und Eigenmitteln der Stadt Eberswalde.

Sie sind herzlich eingeladen, bei diesem Termin dabei zu sein und darüber zu berichten.